

Königstitel und zweimal Bronze



Olivia Hagmann (links) hat am Kantonalen in Wil den Festsieg errungen, Schwester Maria wird im gleichen Wettkampf Dritte. (Bild: Urs Huwyler)

Die Schützenfamilie Hagmann hat ein bewegtes und zugleich erfolgreiches Wochenende hinter sich. Jede der drei Schwestern gewinnt an einem Königsausstich eine Medaille. Die Mädchen beweisen starke Nerven und können sogar Jungschützen auf die hinteren Plätze verweisen.

URS HUWYLER

DIETFURT. Maria (1994), Olivia (1997) und Anita (2001) Hagmann von der Michelau schiessen bei verschiedenen Vereinen sportlich. Von 10 Meter bei Ebnat-Kappel & Umgebung über 50 Meter (Kirchberg) bis zu 300 Meter (Oberrindal). Was nicht erstaunt. Vater Erich arbeitet im St. Galler Kantonalvorstand als Vizepräsident und Bereichsleiter Gewehr mit, Mutter Julia (1967) greift öfters mal wettkampfmässig zum Gewehr. So ist der Hag-Mann mit seinen Hag-Frauen speziell an eidgenössischen und kantonalen Festwochenenden manchmal eher gedrängt unterwegs.

Bevor auf die Resultate der Talente eingegangen wird, sei erwähnt, dass Vater Erich am St. Galler Kantonalen in Wil den «Ehregaben»-Stich in der Kategorie «Ordonnanz» mit dem Karabiner gegen die nationale Sturmgewehrübermacht für sich entscheiden konnte. Es sei vorweggenommen: Die drei Töchter vermochten zusammen das väterliche «Preisgeld» nicht zu übertreffen, obwohl sie in Königsstichen auf dem Podest standen.

Im Schützenkönigsausstich «Sport» der Junioren in der Thurnau Wil standen die Eltern allerdings in der zweiten Reihe. Wer im Final die elektronische Anzeige von den nebeneinander liegenden Maria und Oliva nicht im Blick hatte, brauchte nur die Mimik der mitfiebernden Familienoberhäupter zu beobachten. Nach dem letzten Schuss musste nicht auf die Resultate gewartet werden.

Nervenstarke Schützinnen

Die 17-jährige Oliva erzielte bei den letzten vier Schüssen jeweils den Höchstwert (100, 97, 99, 94) und gewann – nicht ganz unerwartet – den Königstitel mit vier Punkten Vorsprung. Dass sie während der letzten Jahre quer durch die Nation verschiedentlich um Gold und Ehre kämpfen konnte, zahlte sich aus. «Ich kannte den Zwischenstand nicht, dachte aber, dass ich vorne dabei war. Weil ich die Situation schon mehrmals erlebt hatte, war ich weniger nervös», fasste die Gewehr-Allrounderin den Wettkampf zusammen. Den Hagmann-Triumph vervollständigte die mit Zweistellungs-Schweizer-Meister Thomas Berger (Dietschwil) eng befreundete ältere Schwester Maria. Sie verwies den Zürcher Mitfavoriten

Pascal Bachmann auf den vierten Platz. Zwei Juniorinnen der gleichen Familie im gemischtgeschlechtlichen Königsfinal auf den Medaillenrängen: Dieses Ereignis darf zumindest als «beeindruckend» betitelt werden.

Eidgenössisches in Bern

Statt sich am Sonntag im Erfolg zu sonnen, standen die Finals am Eidgenössischen Jugend-Schützenfest in Bern auf dem Programm. 2012 hatte Olivia Hagmann im Glarnerland Gold bei den Jugendlichen gewonnen, nun gehörte sie im Juniorenfeld als Qualifikationssiegerin zum Favoritenkreis. Nach dem 13. Schuss schied sie allerdings aus, Schwester Maria (7.) überstand zwei Runden mehr. 81 beziehungsweise 82 Punkte (Maximum: 100) beendeten das Verbleiben im Wettkampf. Marco Zogg (Mogelsberg) schob sich zwischen die Schwestern, Michael Schweizer (Brunnadern) scheiterte früher (13.).

Dreimedailienhaus

Aber es gab auch den königlichen Luftgewehr-Ausstich. Olivia Hagmann, die sich künftig vermehrt auf die olympischen Disziplinen (10 m/50 m) konzentrieren möchte und sich im Hinblick auf internationale Einsätze die Shooting Masters (nationale Vergleichsschiessen) besuchen wird, schoss sich zwischen Kadermitgliedern direkt vor Doppeleuropameisterin Vanessa Hofstetter auf Platz vier. Nach dem zehnten Schuss lag sie lediglich sechs Zehntel hinter dem späteren «König» Christoph Dürr (Gams). Wenn die älteren Schwestern für einmal neben dem Podest stehen, dann holt die Jüngste die Medaillen aus dem Feuer. Anita sicherte sich über 10 Meter (U14) Luftgewehr-Bronze. So wurde das Dreimädel- an einem Wochenende zum Dreimedailienhaus.